



CDU

Ortsbeiratsfraktion Mainz-Finthen

Büro Ortsvorsteher
Mainz – Finthen

Vorlage-Nr. 0054 / ~~2017~~

Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 7. Februar 2017

Umgehungsstraße für Finthen

Es wird Bezug genommen auf:

1. CDU-Antrag 1281/2016 vom 29. September 2016 „Umgehungsstraße für Finthen“
2. Ablehnungsbescheid der Verwaltung vom 19. Oktober 2016,
Drucksache Nr. 1501/2016

Die Verwaltung sieht darin aktuell keine Notwendigkeit für eine Umgehungsstraße. Laut ihrer Stellungnahme sind die Verkehrszahlen für die täglichen Ortsdurchfahrten am westlichen Ortsrand Finthens (Höhe Einfahrt Layenhof) erhoben worden. Die Verwaltung geht davon aus, dass die deutlich mehr als 20.000 Kfz/24h (verwaltungseigene Zahl) ihre Quellen und Ziele in Finthen selbst haben.

Richtig ist:

Kurmainz- und Flugplatzstraße sind die Hauptverbindungsachse von und zum Wohn- und Schlaftrabanten Römerquelle mit seinen 4.500 Menschen an der Peripherie des Ortskerns. Der Römerquellen-Gesamtverkehr (individual, Versorgung, Dienstleistung und ÖPNV) läuft zu 90 % über diese Achse mit Quellen und Zielen außerhalb Finthens. Wir verweisen noch einmal auf die täglichen Verkehrszahlen, die der Leiter der Verkehrsbehörde, Herr Udo Beck, der Allgemeinen Zeitung am 6. Oktober 2016 gegeben hatte:

- von Finthen Richtung A 60 und Innenstadt: 11.000
- von A 60 und Innenstadt Richtung Finthen: 10.500.

E-Mail: kontakt@cdu-finthen.de

www.cdu-finthen.de

3. CDU-Gegendarstellung zum Ablehnungsbescheid der Verwaltung in der Ortsbeiratssitzung am 22. November 2016 – Wortlaut der Gegendarstellung ist dem Sitzungsprotokoll beigefügt.

Derzeit gibt es große Freude im Westerwald. Die 819 Einwohner des Dorfes Niederahr der Verbandsgemeinde Wallmerod haben erfolgreich für eine Umgehungsstraße gekämpft, die sie von dem Lärm und den Abgasen der täglich 11.500 Ortsdurchfahrten befreit.

Diese Freude wird den 15.000 Finthern, die täglich über 20.000 Ortsdurchfahrten ertragen müssen, noch verwehrt.

Deshalb beschließt der Ortsbeirat:

Die Verwaltung wird aufgefordert, ihren Ablehnungsbescheid für eine Umgehungsstraße für Finthen zurückzunehmen und im vierten Anlauf endlich eine Umgehungsstraße zu bauen.

Begründung

Wir verlangen, dass für die Finther Bürgerinnen und Bürger die gleichen Maßstäbe gelten wie für das Dorf Niederahr im Westerwald. Wir fordern gleiches Recht für alle rheinland-pfälzischen Staatsbürgerinnen und –bürger.

gez. Willy H. Wagner